

Gewobag fördert Nachbarschaftskultur mit „Best of Kiez Song Contest 2016“

06.09.2016 Fachinformation

Der von der Gewobag ausgerichtete Musik-Wettbewerb fand im Rahmen des Familienfestes der Berliner Wasserbetriebe am 3. September 2016 statt. Seit 2012 haben rund 140 musikalische Gewobag-Mieter, darunter Solisten, Bands und Chöre vor der Jury und die Finalisten vor dem Publikum ihr Talent präsentiert.

Initiatorin und Jury-Mitglied Kerstin Kirsch, Geschäftsführerin der Gewobag MB Mieterberatungsgesellschaft, zieht eine positive Bilanz: „Erst einmal ein großes Kompliment an alle Teilnehmer. Beim ersten ‚Kiez Song Contest‘ war nicht klar, ob sich überhaupt jemand auf die Bühne traut. Was sich dann aber an Talenten präsentiert hat, zeigt, wie bunt und vielfältig die Bewohner unserer Quartiere sind. Das ist es allerdings nicht allein: Der Contest gab Impulse für das lokale ‚Wir-Gefühl‘ und zeigte, dass Musik verbindet“. Die kulturelle Quartiersentwicklung geht weiter: Die Gewobag begleitet, vernetzt und fördert die Musiker auch in Zukunft und bietet Auftrittsmöglichkeiten.

Grupo SonAsi heißen die Sieger des „Best of Kiez Song Contest 2016“ und wurden mit einem Siegerscheck in Höhe von 3.000 Euro ausgezeichnet. Den zweiten Platz belegten die Harminions (2.000 Euro), Claudia Verdecia landete auf dem dritten Platz (1.000 Euro).

Bild: Die Mieterbeiräte Alexander Sittinger und Gabriele Drescher (Außen) sowie Kerstin Kirsch von der Gewobag MB und Sänger und Moderator Ben (Mitte) bildeten die Jury beim diesjährigen Kiez Song Contest. Foto: Tina Merkau



